

CONSTANZE MOZART AN BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG  
WIEN, 30. SEPTEMBER 1800

Schreiber Georg Nikolaus Nissen

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1312]

Höchstgeehrte Herren,

es wird nun über ein Jahr seyn, daß Sie das fragmentarische Singestük *Mozarts*

5 *V'amo di core teneramente*

von mir erhielten. <sup>1</sup> Sie erklärten, daß Sie es nicht brauchen könnten, aber es noch einige Zeit zu behalten wünschten. In der Folge haben Sie mir es mehrere Male versprochen. Ich erbitte mir es nun mit erster Post, da ich es brauche, und schmeichle mir, daß Sie mich nicht länger darauf warten lassen.

10 Das Verzeichniß der sämtlichen *Mozartschen* Fragmente kömmt nun wahrscheinlich an einem andern Orte, und vielleicht mit den Anfängen der Themen, heraus. <sup>2</sup>

Ich habe die Ehre mit vieler Hochachtung zu seyn

Ihre

Wien 30 Sept. 1800.

ergebenste Dienerin

15

*Mozart*

[Adresse, Seite 4:]

Wien

An

20 die Herren Breitkopf und Härtel.

Leipzig

---

<sup>1</sup>Constanze Mozart hatte den Kanon „V'amo di core“ KV 348 am 18. Oktober 1799 (BD 1260) an Breitkopf & Härtel geschickt.

<sup>2</sup>Ein Verzeichnis der Fragmente mit Incipits ist weder bei Breitkopf & Härtel noch bei Johann Anton André erschienen.